

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/sikoAdventswege
der Musikschule

in Arlen

S. 2

CDU als Partei
der Singener

Einheit

S. 3

Richtfest für
Gemeinschafts-
schule

S. 12

Der Niklolaus
kommt mit der

Kutsche

S. 29

in Singen-Nord mit



S. 6

4. DEZEMBER 2013

WOCHE 49

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Steuerplus

Die Kunde von einem zusätzlichen Gewerbesteuersegen über 20 Millionen zusätzlicher Euro vom Pharma-Unternehmen Takeda machte schnell die Runde am Wochenende. Doch reicher wird Singen über die zusätzliche Steuer genauso wenig wie Konstanz, wo auch die zusätzlichen Steuermillionen sprudelten. Denn wer mehr Geld hat, muss auch mehr abgeben. Deshalb werden die 20 Millionen Euro der Stadt spätestens im Finanzausgleich 2016 wieder abgezwickelt. Und da Singen damit auch bei der Kreislage höher bewertet wird, könnte man sogar noch draufzahlen. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Stadtwerke wollen Betriebsgebäude neu bauen

Auch neuer Standort für Wertstoffhof im Singener Süden im Gespräch

Singen (of). Die Stadtwerke Singen wollen ein neues Betriebsgebäude bauen. Das wurde im Rahmen der Budgetverhandlungen für das kommende Jahr am Donnerstag im Betriebsausschuss des Singener Tochterunternehmens konkret. Im Plan sind dafür in den beiden kommenden Jahren Investitionen von insgesamt 2,7 Millionen Euro vorgesehen, die auch über Verpflichtungsermächtigungen für 2015 gesichert werden sollen.

In nichtöffentlichen Sitzungen wurde das Thema schon ausgiebig vorberaten, in der öffentlichen Sitzung aber nur noch durchgewunken.

Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler dazu auf Nachfrage sagte, sind die Planungen für ein eigenes Betriebsgebäude der Stadtwerke schon länger im Gange. »Gerade die Bereiche mit viel Publikumsverkehr wie zum Thema Abfall sind derzeit aus Platzmangel in einer Wohnung untergebracht, das konnte den Kunden auf die Dauer nicht zugemutet werden«, sagte



Derzeit müssen zur Ablieferung der meisten Dinge auf dem Singener Wertstoffhof Treppen zu den Containern erklommen werden. Nicht immer können die Mitarbeiter der Stadtwerke wir hier im Bild da helfen.

er. Deshalb sollen mit einem neuen Gebäude auch eine neue Betreuungsqualität angeboten werden können. Derzeit wurde erst mal nur ein Planungswettbewerb in Gang gesetzt, bei dem nach der optimalen Lösung für die Abläufe der Stadtwerke gesucht werden soll.

Der Neubau soll neben dem bisherigen Gebäude am Singener Bauhof entstehen. Auch bei den technischen Diensten der Stadt Singen steht nämlich eine Veränderung an. »Teile der Gartenverwaltung sind derzeit noch im Waldfriedhof unterbracht, was Doppelstrukturen bedeutet«, so Häusler.

Und auch der Wertstoffhof in Singen steht für eine Umsiedlung zur Diskussion. »Wir haben da zwei große Probleme, die wir an einem neuen Standort lösen möchten«, kündigte Häusler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT an. Zum einen sind es die Container, die derzeit von den Kunden in den meisten Fällen nur befüllt werden können, wenn sie zuvor eine Treppe erklommen haben,

was gerade für ältere Menschen oft sehr mühsam ist.« Hier sollen an einem neuen Standort die Container möglichst in Gruben verschwinden, damit sie künftig ebenerdig bedient werden können.«

Das zweite größere Problem betrifft die Zufahrt zum Wertstoffhof. Derzeit staut sich der Verkehr auf der Straße vor dem Portal. Dort haben sich schon seit Jahren an den Öffnungstagen viele Menschen postiert, die mit Altmaterial handeln und zum Teil den in der Kolonne anstehenden Bürgerinnen und Bürgern ihre Waschmaschinen, Kühlschränke oder auch Alteisen abkaufen wollen. »Das ist nicht in unserem Sinne und nicht wenige empfinden das auch als Belästigung«, macht Häusler deutlich. Deshalb soll ein neuer Wertstoffhof künftig die sofortige Einfahrt der Anlieferer ermöglichen. Bei der Grundstückssuche gibt es dafür allerdings noch mehrere Optionen. Ein Beschluss zum Standort muss erst noch gefasst werden.

Anregungen für den Kommunalwahlkampf

Singen (swb/of). Die Singener SPD stellt die Weichen für die Gemeinderatswahl am 25. Mai. »Wir erarbeiten unser Wahlprogramm nicht hinter verschlossenen Türen, sondern im Gespräch mit den Bürgern«, kündigte die SPD-Fraktionsvorsitzende Regina Brüttsch nach einer Klausurtagung von Gemeinderatsfraktion und Ortsverein an. Dadurch unterziehe die SPD ihre kommunalpoliti-

- Anzeige -

schen Vorschläge und Ziele von Anfang an dem härtesten Praxistest überhaupt: dem Urteil der Bürger. »Wer Singen mitgestalten will, ist bei uns richtig«, ergänzt die Parteivorsitzende Carmen Haberland.

Zum Auftakt gehen die Sozialdemokraten auf die Straße: Am Samstag, 7. Dezember, heißt es ab 8 Uhr auf dem Wochenmarkt: »Die SPD hört zu.« Alle Bürger sind eingeladen, ihre

Wünsche und Forderungen einzubringen.

Die SPD ergänzt ihre Straßenaktionen durch weitere Anhörungen und Beteiligungsmöglichkeiten in den elektronischen Medien: Auf Facebook ist die Singener SPD schon länger unterwegs. Die Internet-Seite der Partei werde in Kürze eine Beteiligungsplattform erhalten, erläuterte Haberland die nächsten Schritte.

Neue Schulbezirke für Nordstadt

Schülerströme noch nicht absehbar

Singen (stm). Der Ausschuss für Schule hat bei seiner Sitzung am Dienstag einstimmig der Aufhebung der Werkrealschule an der Waldeckschule zugestimmt, die damit in fünf Jahren ausläuft. Zugleich soll die Grundschule vierzünftig werden. Da zudem die Beethoven-schule als neu geschaffene Gemeinschaftsschule über keinen eigenen Schulbezirk mehr verfügt - Anmeldungen sind dort 2014/15 von überall her mög-

lich - mussten die Grundschulbezirke in der Singener Nordstadt neu eingeteilt werden. Erstklässler im Twiefeld und westlich der Hohenkrähenstraße beziehungsweise Hauptstraße werden aufgrund der guten Busverbindung der Bruderhofstraße, östlich der Hohenkrähen bis Widerholdstraße der Waldeckschule zugeordnet, wie der zuständige Fachbereichsleiter Bernd Walz erklärte. Er sprach in den nächsten Wochen

und Monaten der notwendigen Informationspflicht nachzukommen. Dennoch sei man sich darüber im Klaren, dass trotz intensiver Planungen erst die Anmeldungen über die wirklichen Schülerströme Anschluss geben werden. Anschließend müsse man gegebenenfalls über Schülerlenkung eingreifen, damit die Grundschulen im Singener Norden entsprechend ihrer Kapazitäten besucht werden, so Walz.

- Anzeige -

DER NEUE BUSFAHRPLAN DER STADTWERKE

In Singen wird mit dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs der neue Busfahrplan der Stadtwerke Singen mit verteilt, der zum Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag, 8. Dezember gültig ist. Damit erreicht das umfangreiche Nachschlagewerk alle Haushalte im Einzugsbereich der Stadtwerke Singen. Gegenüber den letzten Jahren sind es keine gravierenden Änderungen, die mit dem Fahrplanwechsel verbunden sind. Allerdings wurden in den Frühstunden manche Kurse vorverlegt, um die Erreichbarkeit des Seehas zu verbessern.



WEIHNACHT AUF DEM MÜNSTERPLATZ

Ab Donnerstag beginnt er wieder, der Radolfzeller Christkindlemarkt, der den Münsterplatz in Radolfzell für vier Tage bis zum Sonntag verzaubern wird. Er ist mit seinem großen Angebot an weihnachtlichem und winterlichem Kunsthandwerk einer der ganz großen Anziehungspunkte in der Region. Und er ist der Markt, auf dem auch die Lionsgruppe Singen-Radolfzell ihr Jugend-Benefizprojekt durchführt. Mehr zum Christkindlemarkt gibt es auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs.

WERBUNG MUSS TREFFEN



Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Schätze vom Archiv

Neuer historischer Kalender

Singen (of). Der historische Kalender aus der Reihe »Fotoschätze des Stadtarchivs« ist sehr beliebt. Er ist allerdings auch relativ rar, denn die Auflage ist auf je 150 Exemplare in DIN A 3, und 150 Exemplare in DIN A 4 limitiert. Doch schon im frühen Herbst starten die Nachfragen nach dem Begleiter durchs Jahr, bei dem die Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs wieder manchen Schatz aus den Tiefen des riesigen Archivs geholt haben. Oberbürgermeister Bernd Häusler, Reinhild Kappes, Leiterin des Stadtarchivs, und Mitarbeiterin Sabrina Bohnert haben den limitierten Kalender am Freitag im Rathaus im Rahmen einer Medienkonferenz vorgestellt. Motive wie das »Central-Hotel«, die Ekkehardstraße mit Wochenmarkt (!), die Aachinsel



Reinhild Kappes vom Stadtarchiv und Mitarbeiterin Sabrina Bohnert präsentieren am Freitag den limitierten Kalender mit neuen Schätzen aus der Singener Stadtgeschichte.

um die Jahrhundertwende und das alte Rathaus zeigen ein Singen aus längst vergangener Zeit. »Singen hat sich stark gewandelt in seiner jungen Geschichte als Stadt«, bemerkte OB Häusler dazu, der über manche städtebauliche Situation staunte, die es eben nur

noch als Fotografie gibt. Der Kalender ist ab sofort im Stadtarchiv Singen im DAS 2, zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr sowie Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

StTV Ringer klettern hoch

Singen (swb). Aufgrund von sechs 4-Punkte-Wertungen siegte der StTV Singen mit 25:15 gegen das Schlusslicht RKG Freiburg 2000 II. Die Singener verbesserten sich in der Tabelle um einen Platz auf den sechsten Rang. 55 kg: Gegen Matthias Liebherr verlor Winfried Emser mit 3:15. 60 kg: Kampflöser Sieger wurde Patryk Olenczyn. 66 kg: Eine 2:10-Punktniederlage für Steven Tauberschmitt. 66 kg: Innerhalb 30 Sekunden siegte Matheuszk Kampik. 74 kg: Eine unglückliche Schulterniederlage kassierte Heiko Kröber gegen Maximilian Remensberger. 74 kg: Schon mit 5:1-Punkten führte Pawel Drzednon gegen Tobias Ketterer. Bei einer unglücklichen Aktion verletzte sich Drzednon und musste aufgeben. 84 kg: Dennis Schrell gewann gegen Florian Schenk mit 15:4-Punkten. 84 kg: Singens Sebastian Jezierzanski siegte nach 3.30 technisch überlegen. 96 kg: Nach sehenswerten Aktionen schulterte Kevin Riedel Yasin Uzun. 120 kg: Nach einer knappen Minute gab Benjamin Lohrer gegen Jacek Bilenski auf.

Leuchtendes Bohlingen

Singen-Bohlingen (swb). Der Bohlinger Christkindlmarkt auf dem historischen Burggelände bei der Pfarrkirche war auch dieses Jahr ein begehrter Anziehungspunkt. Schon von weither erstrahlt die Kirche im hellen Licht. Zum adventlichen Markttreiben vor dem Runden Turm hatten sich die Vereine und Gruppen aus dem Dorf viel Mühe bereitet, um die Besucher zu bewirten. Schule und Kindergarten verkauften Selbstgebackenes, die Frauengruppe für Hilfe in Afrika bot wärmende Stricksachen an, Adventsgestecke und Kerzenziehen waren ebenso gefragt wie die Verpflegungsstände. Auch der Nikolaus bescherte die Kleinsten, dazu spielte das Jugendblasorchester auf. Großen Zulauf fand nebenbei die Ausstellung einheimischer Aquarellmaler im Gemeindehaus, dazu bot der Hobbyfotograf Bernhard Hirt ein letztes Mal seine ansprechenden Kalender an.

Zauberhafter Winterbasar

Singen (swb). Das Altersheim St. Anna lädt zum zauberhaften Winterbasar am Sonntag, 8. Dezember, ab 10.30 Uhr ein. Die Mitarbeiter haben wie in den Jahren zuvor mit den Bewohnern wunderschöne Weihnachtsdekorationen gefertigt, die in der Cafeteria verkauft werden. Ab 15 Uhr singt traditionell der Liederkranz in der Kapelle von St. Anna.



Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

GROSSAUSWAHL

JACKEN - MÄNTEL

ALLES 50%* REDUZIERT

RÄUMUNGSVERKAUF
in Singen wg. Geschäftsaufgabe
Ekkehardstr. 21+25 - 27. Beide Läden
werden geschlossen. (*außer Trachtenmode)

KLEIDER Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 21+25 - 27
78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo-Sa. von 10 Uhr bis 18 Uhr

LBS

Entdecke auch du den Spießer in dir!

Mit LBS-Bausparen sicher in die eigenen vier Wände.

Jetzt die volle Förderung sichern.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigstraße 7, Singen, 07731/9095-0
Höllstraße 4, Radolfzell, 07732/823334-0
Bahnhofstraße 4, Engen, 07733/2081
Bahnhofstraße 5, Gottmadingen, 07731/976884

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Es erwarten Sie viele Spezialitäten, auch küchenfertig zubereitet

alles Gute von der Pute Putensauerbraten in Rotwein und Gewürzen eingelegt 100 g € 1,19	ein gutes Steak Rinderhüfte zart abgehangen 100 g € 2,19	für den Suppenkasper Tafelspitz zart gereift 100 g € 1,49
herzhaft – deftig – hausgemacht Bierwurst auch mit Käse 100 g € 1,09	gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale 100 g € 0,99	in unserem Tannenrauch geräuchert Schäufele o. Kn., eine badische Spezialität 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Wurstsalat täglich frisch zubereitet 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eier-, Pilzlyoner 100 g € 1,09	das Beste zum Schluss Kalbsleberwurst fein oder grob im Gold- oder Naturdarm 100 g € 1,29

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 7. Dezember

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

gekochte Ripple saftige mild gesalzene gekochte Ripple – mager oder durchwachsen 100 g 1,00	Kalbsbrust mit Knochen ideal für Eingemachtes oder zum Kochen/Braten 100 g 0,75
Putenaufschnitt / -wienerle / -fleischkäse aus eigener Herstellung – 100% Geflügel garantiert 100 g 1,00	Rindernuss/-plätzli magere Rindernuss – rund oder flach 100 g 1,28
Hohentwieler Rauchpeitsche Meterware – deftig gewürzter Rohbeißer 100 g 1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,72
Lammstängli Rauchpeitsche, kleine Pfefferbeisser vom Lamm mit Rosmarin verfeinert 100 g 1,10	Putenschnitzel/-filet auch geschnetzelt, als Putenspieß oder gefüllter Putenbraten 100 g 1,08

Handwerkstradition
seit 1907

CDU als »Partei der Singener Einheit«

Singen (of). Die Singener CDU hat die Rahmenpunkte für die im Mai anstehenden Kommunalwahlen festgezurret. Rund 40 Besucher einer öffentlich angekündigten Versammlung zu diesem Thema konnten am Sonntagnachmittag in der »Alten Wagnerei« vom Ortsvereinsvorsitzenden Andreas Renner mehr zu den Plänen erfahren.

»Wir wollen als »Partei der Singener Einheit« in den Wahlkampf ziehen, kündigte Renner an. Damit ist eine Reaktion auf die Abschaffung der unechten Teilortswahl gemeint, die im Jahr 2012 von den anderen Gemeinderatsfraktionen gegen die Stimmen der CDU durchgesetzt wurde. »Wir waren mit unserer Fraktion immer schon die Partei, die auch die sechs Stadtteile über 40 Jahre seit der Kommunalreform vertreten hat. Denn sechs unserer zuletzt 15 Fraktionsmitglieder wurden über die Ortsteillisten gewählt«, bemerkte Renner in seiner Vorstellung. Jetzt muss freilich um diese Vormachtstellung gekämpft werden. »Wir wollen weiter die Vertreter unserer Stadtteile im Gemeinderat haben«, wünscht sich Renner. Deshalb wolle man von den ersten zwölf Listenplätzen (von 32) auch sechs der Plätze, jeweils die mit der geraden Zahl, für die Vertreter der Stadtteile reservieren, um ihnen eine gute Ausgangsbasis

Homburger
Bestattungshaus

*Weil wir wissen, was es bedeutet,
wenn plötzlich jemand fehlt.*

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

4/20

für die Wahl zu geben. Dafür gab es Zustimmung aus der Versammlung. Die Nominierung für die Listen soll wegen der ebenfalls anstehenden Kreistagswahl zusammen mit den Vertretern der Gemeinden des Wahlkreises aus Steißlingen und Volkertshausen am 6. Februar stattfinden. »Damit ist bei eventuellen Problemen noch Luft nach hinten und die Kandidaten können in der Fastnacht mit ihrem Wahlkampf beginnen«, so Renner.

Rielasingen-Worblingen (of). Im Zuge der Sanierung der Albert-Ten-Brink-Straße in Rielasingen, die im Zuge der Ortskernsanierung auch mit der Schaffung eines Kreisel an der Kreuzung der Sparkasse einhergeht, soll die Gemeinde ein

»neues Gesicht« erhalten. Burkhard Schmallenbach vom Ortsbauamt hatte bei seinen Vorplanungen auch ins Archiv der Gemeinde geschaut und aus der Zeit vor 100 Jahren die Idee eines damals bestehenden »Dorfbachs« aufgenommen. Der »Dorfbach« sei schon in den 1930er Jahren vollkommen verschwunden, nun will ihn Schmallenbach im Bereich des geplanten Kreisels wieder an die Oberfläche holen. Und zwar in Form eines »Wasservor-

Wasservorhang am Kreisel

Neues Gesicht für Ortsdurchfahrt



Mit Wasser will Rielasingen in der Ortsdurchfahrt Zeichen setzen. Erste sprechen da schon vom neuen »Dubai des Hegaus«.

sub-Bild: Bürsner

hangs«, der dann den Verkehrsbereich von dem Vorplatz des dortigen Cafe Madeleine abtrennen würde. Damit könne an der dicht befahrenen Straße eine ganz neue Situation geschaffen werde, die auch den Vorplatz des Cafés wesentlich aufwerte. Da das Wasser erfahrungsgemäß viele Kinder anzieht, soll die Fontänenlandschaft auf eine Höhe von mindestens einem Meter zur Straße hin gesetzt werden. So stehe die Platzseite zum Spielen zur Verfügung. Die Wassersäulen könnten zudem auch in der Nacht beleuchtet werden, um so für einen besonderen Effekt zu sorgen, sagte Schmallenbach. Zudem soll die Fahrbahn, um

die Tempobeschränkung auch optisch deutlich zu machen, auf rund sechs Meter verschmälert werden. Die Fahrbahn vor der Grundschule soll besonders gestaltet werden, damit Autofahrer besser bemerken, dass hier mit vielen querenden Fußgängern, besonders Schulkindern, gerechnet werden muss. Zudem sollen 16 Parkplätze entstehen. »Es geht erst mal um eine Richtungsentscheidung, damit wir mit dem Regierungspräsidium wegen der Zuschüsse weiter verhandeln können, da wir die Maßnahmen bis Ende 2015 abgeschlossen haben müssen«, machte Bürgermeister Ralf Baumert deutlich. Und dieser Richtung stimmte der Gemeinderat auch einstimmig zu.



► MODISCH

Immer wieder hat die Modeschöpferin Britta Haupka (rechts) wie zuletzt mit ihren papiernen Kleiderkreationen bei der Museumsnacht verblüfft. Zum zehnjährigen Bestehen ihres Ateliers »Peppermilla« lädt sie alle am Samstag, 7. Dezember ab 11 Uhr in die Hadwigstraße 13 zu Punsch, Geschichten und tollen Kleidern ein.



► BLUESIG

Am Samstag, 7. Dezember findet ab 19.30 Uhr im Le Ricard wieder die beliebte »Special-Christmas-Party« mit der Kultband »Ghostriders« statt. Balladen, Bluesiges, Rockiges werden geboten.

Rasantes Surfen

Schnelleres Internet für Hausen

Hausen/Friedingen (stm). Mit Highspeed ins Internet heißt es Ende 2013 für zwei nördliche Singener Stadtteile. Wie der Telekom Ressortleiter Peter Beuter bei dem offiziellen Startschuss in Hausen am Montag mitteilte, kommen die Hausener seit 6. November in den Genuss von Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde, je nachdem wie weit sie von dem neu montierten Schaltgehäuse Nähe des Feuerwehrdepots entfernt wohnen. Auch sonst sei die Internetgeschwindigkeit wie OB Bernd Häusler betonte für Hausen ein »Quantensprung«. Mit 68.000 Euro hat Singen den Ausbau bezuschusst, um die Wirtschaftlichkeitslücke der ausführenden Telekom zu schließen, da sich eine Refinanzierung über Kundenbeiträge im

ländlichen Raum nicht auszahle. Drei Kilometer Rohre wurden anteilig von der Stadt und der Telekom zwischen Singen und Hausen verlegt. Doppelten Grund zur Freude hatte der in Hausen ansässige Telekomressortleiter Beuter, der als Privatperson wie die anwesende Ortschaftsrätin Elfriede Baldus sowie alle Dorfbewohner von der schnelleren Datenleitungen profitieren. Zudem versprach Beuter, dass auch der Nachbarstadtteil Friedingen noch vor Weihnachten in den Genuss des Highspeed-Internets käme. Noch gedulden müssen sich die Bewohner von Schlatt unter Krähen, auch wenn OB Häusler andeutete, dass man in Verhandlungen stehe. Doch selbst nach Vertragsabschluss könne es noch zwölf Monate dauern.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

**UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!**

bis 36,00€ / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

**Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin**

Beratung und Ankauf

**RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (077 32) 82 38 461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (077 71) 64 89 620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (077 31) 95 57 286 MO / MI / FR 10 – 18 h**

**Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND**

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

David Cardelli
Foto Wöhrstein Profi-Fachberater

**DEFINIERE
DEINE VISION**

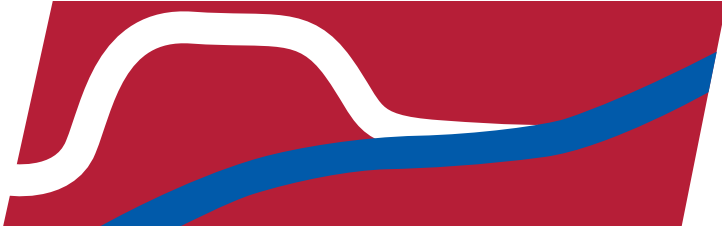
**foto
MAGAZIN
TESTSIEGER**

**foto
MAGAZIN
SEHR GUT**

Premium-Fotografie wird völlig neu definiert – mit der Panasonic Lumix GX7. Das variable Kreativ-Werkzeug für Foto-Enthusiasten mit höchsten Ansprüchen. Die Systemkamera im Micro-FourThirds-Standard bietet eine exzellente Bildqualität. Gehäuse: [UVP € 999,-] € 829,- € 75,- Cashback bei Kauf der Panasonic Lumix GX7*

FOTO STUDIO
wöhrstein
e.K.

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



Worblingen feiert Kirchenpatron

Zwei Tage im Zeichen des heiligen Nikolaus

Worblingen (swb). Das Fest ihres Kirchenpatrons St. Nikolaus feiert die Worblinger Pfarrgemeinde am Wochenende 7./8. Dezember. Am Samstag, 7. Dezember, ist um 17 Uhr eine Nikolausfeier für alle Kinder, in diesem Jahr gestaltet vom Kindergarten St. Sebastian. Höhepunkt des Patroziniums ist der Festgottesdienst am Sonntag, 8. Dezember, um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchen-

chor mit der Missa brevis in G-Dur, KV 140 für Chor, Solisten und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart, und der Kantate »Wohl mir dass ich Jesum habe« für Chor und Streicher von Johann Sebastian Bach. Als Solisten wirken mit: Kornelia Scherer-Chrobog (Sopran), Barbara Goetz-Oelke (Alt), Hannes Kehl (Tenor) und Roland Brosig (Bass). Die Gesamtleitung hat Dr. Reinhard Brosig. Im Anschluss an den Gottes-

dienst werden zum Platzkonzert des Musikvereins vom Pfarrgemeinderat traditionell Glühwein und Tee ausgeschenkt. Ab 12 Uhr gibt es dann im Pfarrheim ein schmackhaftes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Den Abschluss des Festes bildet eine feierliche Vesper um 17 Uhr in der Pfarrkirche. Die ganze Gemeinde ist herzlich zur Mitfeier des Patroziniums eingeladen.

Adventsweg in Arlen

Arlen (swb). »Lichtträger sein – Immer wieder Licht empfangen, auch in dunkler Zeit: Licht empfangen und weitertragen von mir zu dir« ist das Motto für den 17. Adventsweg in Arlen, immer um 17.30 Uhr. Die nächsten Termine: Mittwoch, 4. Dezember, Hebelschule Arlen (Arlener Str.); Donnerstag, 5. Dezember, MUCKI-Gruppe, Simone Rohr (Schrotzburgstr. 6); Samstag, 7. Dezember, Fam. Kirchhof-Musil (am Park 23/25); Montag, 9. Dezember, Fam. Riemer (Arlener Str. 62); Dienstag, 10. Dezember, Monika und Egon Graf (Lindenstr. 21a); Mittwoch, 11. Dezember, Fam. Svete (am Park 17); Donnerstag, 12. Dezember, Weihnachtsmarkt in Rielasingen; Freitag, 13. Dezember, Fam. Klamt/Kuhnt (Herrentischstr. 11); Samstag, 14. Dezember, Sabine Schmidt (Talwiesenstr. 10); Sonntag, 15. Dezember, Fam. Schmid/Hennes (Lindenstr. 38, Hinterhaus).

Positiv für Pro Riwo

Gemeinderat genehmigt Zuschuss

Rielasingen-Worblingen (of). Eine sehr positive Bilanz konnte, im Rahmen der jüngsten Gemeinderatsitzung am Mittwoch, Egon Graf für den Ortsmarketingverein Pro Riwo ziehen. Der vom Verein initiierte Geschenkscheck sei eine Erfolgsgeschichte geworden. Die Schecks aus dem Startjahr seien inzwischen zu 80 Prozent eingelöst, sagte Graf. Rund 24.000 Euro seien mit dem Geschenkscheck umgesetzt worden. In 2013 liege man mit Ausnahme eines Monats immer über den Zahlen des Startjahrs. Auch die von Ortsmarketing mitgestartete Bürgerstiftung habe inzwischen ein Stiftungskapital von 107.000 Euro erreicht. Das vom Verein initiierte Museumsbahnfest werde trotz aller Anstrengungen immer ein Zuschussgeschäft bleiben, das in diesem Jahr mit rund 2.500 Euro zu Buche schlägt. Für 2014 wird Pro Riwo weiter

am Image der Gemeinde arbeiten. Zum Beispiel soll mit der Aktion »Pack den Rucksack« die Werbung für den Fremdenverkehr in ein neues Licht gestellt werden. Dabei sei auch die Instandsetzung des Wegs zum Herrentisch geplant, in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein. Dazu wurde von Barbara Kammerer nachgefragt, ob letzteres nicht Sache der Gemeinde sei. Bürgermeister Baumert sagte, dass es nur Aufgabe der Gemeinde sei, die Verkehrssicherungspflicht einzuhalten. Wie der Vorsitzende von Pro Riwo Bruno Maier sagte, wolle man im April eine Bürgeraktion starten. Der Wirtschaftsplan für 2014 sieht Ausgaben von 18.000 Euro vor. Als Einnahmen sind 4.700 Euro an Vereinsbeiträgen und ein Zuschuss von 8.000 Euro durch die Gemeinde vorgesehen.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

HANDELS-/GEWERBEVEREIN

Seinen Weihnachtsmarkt veranstaltet der Handels- und Gewerbeverein am Do., 12.12., von 15 bis 21 Uhr in der Hauptstraße.

MUSIKVEREIN

Zu seinem Jahreskonzert lädt der MV Rielasingen-Arlen am Sa., 7.12., 19.30 Uhr in die Festhalle Talwiesen ein.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 4.12., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Adventsabend. Do., 5.12., 16.30 Uhr Auftreff (Treffpunkt Haus Christophorus). Mo., 9.12., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1, »Wir trainieren unser Gleichgewicht« (Titisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2, »Wir trainieren unser Gleichgewicht« (Titisbühlhalle). Di., 10.12., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kreativ »Weihnachten«; 18

Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Sitzgymnastik; 18 Uhr Kochen. Mi., 11.12., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren (5 Euro); 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Info: Telefon 07731/822809-12, Telefax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 10.12., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltssaum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«,

DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 14 Uhr »Senioren-gymnastik« in der Bruderhofturnhalle in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FÖRDERVEREIN EKKEHARD-REALSCHULE

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ekkehard-Realschule findet am Di., 10.12., um 19.30 Uhr im Raum 110 der Ekkehardschule statt. Tagesordnungspunkte sind: Situation des Fördervereins; Wahlen; Falls es zu keinen Wahlen kommt: Beschlussfassung über die Auflösung des Fördervereins gem. §10 (1) der Satzung vom 12. Januar 2006.

NATURFREUNDE

Zur Weihnachtsfeier der Senioren treffen sich die Naturfreunde am Do., 5.12., im Vereinsheim.

KURZ & BÜNDIG!

Der VdK, Ortsverband Rielasingen, lädt zur Adventsfeier am So., 8.12., um 15 Uhr ins Gasthaus »Gems« in Arlen (Kulturpunkt) ein. Gäste willkommen.

AWO-Clubprogramm vom 5.12.-11.12.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-14 Uhr, gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr, Kreativ-Angebot; 17-20 Uhr, Spieleabend; 9.30-16 Uhr, offener Treff. Fr., 10-12 Uhr, Frühstück; 9-12 Uhr, offener Treff. Mo., 10-13 Uhr, gemeinsames Kochen; 9.30-13 Uhr, offener Treff. Di., 14-15 Uhr, Gedächtnistraining; 15-16.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr, offener Treff. Mi., 14-17 Uhr Spaziergang; 9.30-17 Uhr, offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Der Senioren-Bildungskreis lädt am Fr., 6.12., um 15 Uhr

zum Volksliedersingen zur Advents- und Weihnachtszeit mit Andrea Heizmann ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 ein. Gäste willkommen.

BSK Singen e.V. trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch, Spiel und Spaß. Gäste sind herzlich willkommen!

Der VdK, Ortsverband Singen, lädt am Sa., 7.12., 14 Uhr, zur Weihnachtsfeier ins Haus der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK Singen) ein. Verbindliche Anmeldung erforderlich unter Tel. 07731/187288 oder E-Mail egon.vieten@t-online.de. **Jahrgang 1939/40** trifft sich am Do., 5.12., um 19 Uhr im Restaurant Adler-Klausse.

Angebot des Bildungszentrums Singen: »Malen mit Acryl«, Tagesseminar mit Chantal Lagrange am Sa., 7.12., von 9-17 Uhr. **Jahrgang 1927/1928** trifft sich am Di., 10.12., zum Jahresabschluss u. Weihnachtsfeier um 15 Uhr im Gasthaus »Hardgarten«, Rielasingen-Worblingen. **Jahrgang 1938/39 Waldeckschule** trifft sich zum Jahresausklang am Di., 10.12., um 16 Uhr im »Siebenschläfer« in Überlingen a. R. **»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort«** jeden Samstag von 9-15.30 Uhr. Kurs für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,**

Zelglestr. 6, 78224 Singen, Tel. 07731/99830. **Seniorenchor Hohentwiel:** Chorprobe immer donnerstags, 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus, Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 07.12./08.12.2013.: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller), 18 Uhr Adventskonzert Lake-Side-Gospel-Singers. **Fahrdienst:** 07732/2698 bitte anmelden! **»Singen«:** Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr musikalischer Gottesdienst mit dem Frauenchor. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst.. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Paulus-Kindergarten in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr, Kantatengottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff). **Katholische Kirchen: Gottesdienste 07.12./08.12.2013:** **»Singen«:** Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Einstimmung zum 2. Advent, So., 18 Uhr Eucharistiefeier mit Lichtvesper. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 18 Uhr Eucharistiefeier/Kolpinggedenktag, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italianische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

**Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30**

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

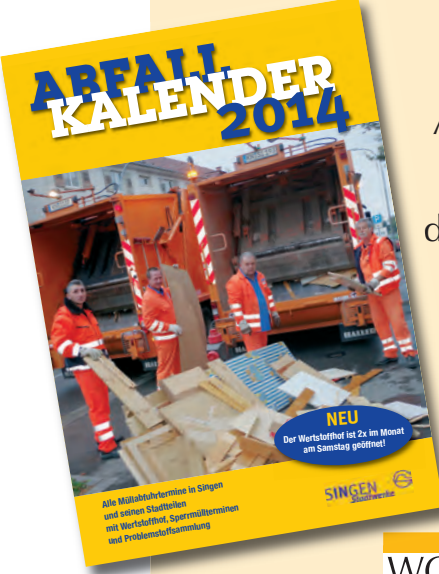
TIERÄRZTL. NOTDIENST
07./08. Dezember, Dr. Wilhelm,
Telefon 077 32/97 06 76

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

AUFGEPASST!

Den neuen
Abfallkalender
2014
der Stadtwerke
Singen
erhalten Sie
am Mittwoch,
11.12.2013
mit dem
WOCHENBLATT





Advent im Fadenkreuz

Singen (of). Die katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul lädt zu »Advent im Fadenkreuz« mit Bildmeditation, Musik und Texten herzlich ein. Der Auftakt ist musikalisch am Freitag, 6. Dezember, um 18 Uhr mit Simon Götz am Saxophon. Am Freitag, 13. Dezember, um 18 Uhr wird Carmen Okle am Cello zusammen mit Sängerin Clara Paul und Elisabeth Paul am E-Piano musizieren. Am Freitag, 20. Dezember, um 18 Uhr singen die Chöre St. Peter und Paul und das Chörle Liebfrauen, begleitet von Ursula Woerner an der Orgel.

Schleuder als Hauptdarsteller

Singen (swb). Am Donnerstag, 5. Dezember, findet der nächste öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Straße 44, in Singen statt. Das Thema heißt: Dampfschneeschleuder am Bernina-Pass. Drei Tage lang hatte das Filmteam die Schneeschleuder bei der Rhätischen Bahn für die Dreharbeiten gemietet. Das Ergebnis sind einzigartige Szenen mit einem eindrucksvollen Hauptdarsteller. Gedreht wurde wie immer mit professioneller Ausrüstung in der herrlichen Winterlandschaft an der Bernina-Bahn. Helikopter-Aufnahmen sind ebenso dabei wie Szenen vom vorausfahrenden Räumfahrzeug und vom Führerstand während der Schleuderphase.

Kino für die Ohren

Volkertshausen (swb). Am 2. Adventssonntag, 8. Dezember, lädt der Musikverein Volkertshausen zum Jahreskonzert ins Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« ein. Beim Kino für die Ohren werden bekannte Filmmusiken geboten. Ab 18 Uhr entführt das Orchester, die Jugendkapelle und Saxophonquartett des Musikvereins in die Welt der Filmmusiken aus Superman, Die glorreichen Sieben, The Lion King und vielen mehr. Karten gibt es im Vorverkauf beim Musikhaus Lüttke und an der Abendkasse.

Neues von Bürgerversammlung Grünabfallannahmestelle bleibt bestehen

Steißlingen (le). Bauamtsleiter Thomas Schönenberger und Kämmerer Axel Blüthgen hatten die diesjährige Bürgerversammlung im Foyer der Gemeinschaftsschule so exakt vorbereitet und in ihren Präsentationen die anstehenden Themen ebenso anschaulich vorgetragen, dass zur Überraschung von Bürgermeister Artur Ostermaier und der über hundert Besucher der vorgesehene Tagesordnungspunkt »Diskussion« mangels bedeutender Fragen aus dem Publikum ausfallen musste. Im Mittelpunkt des Vortrages von Schönenberger standen die beiden derzeitigen Großbaustellen der Gemeinde: Das neue Feuerwehrgerätehaus und die Gemeinschaftsschule, wo die Arbeiten gut vorankommen.

Mit beiden Maßnahmen liegt man im Rahmen der gesteckten Vorkalkulation. Bei der Gemeinschaftsschule bei den kalkulierten Kosten von 6,98 Millionen Euro sogar um etwa 570.000 Euro unter dem kalkulierten Kostenrahmen. Während die noch in der Planung stehenden Erschließungsgebiete keine Sorgen bereiten, weist das Gebiet Beurener Straße einigen Klärungsbedarf auf, das geplante Fahrsicherheitszentrum I kommt ohne Lärmbelästigung für die Wohngebiete. Probleme gibt es mit der Datenautobahn für das neue Gewerbegebiet »Vor Eichen«. Trotz aller kostenträchtigen Maßnahmen konnte Kämmerer Blüthgen eine durchaus positive Finanzsituation der Gemeinde darstellen, da in den starken

Jahren 2011 und 2012 ein hohes Rücklagenpolster von rund neun Millionen Euro angelegt werden konnte. Diese Rücklagen werden zwar bis Ende 2014 auf etwa 2,5 Millionen Euro schmelzen, aber einige Sondereffekte wie Kiesabbau, Verkauf von Gewerbegrundstücken und Gewinne der Gemeindewerke ermöglichen die kostenintensiven Maßnahmen. Als Folge einer in deutsches Recht umgesetzten Weisung der EU muss die Entsorgung des Grüngutes in Zukunft neu geregelt werden. Als Alternative wird das Grüngut nun im unzerkleinerten Zustand für 8.000 bis 10.000 Euro pro Jahr im Kompostwerk Singen entsorgt. Damit ändert sich für die Bürger am bisherigen Verfahren so gut wie nichts.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 4. Dezember 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

- Anzeige -

Erfolg der Woche Simon L. aus Singen



8,5 kg Gewichtsverlust schon während der ersten beiden Wochen der 4-Wochen-Abnehmstudie. Einfach toll! Seit ich hier im INJOY (über Obi) trainiere, fühle ich mich deutlich wohler, ausgeglichener und selbstbewusster.

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über Obi)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Injoy zieht nach Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Das Fitnesscenter »Injoy« will aus dem Singener Süden in das Gewerbegebiet »Nord 2« nach Rielasingen-Worblingen umsiedeln. Ein entsprechender Bauantrag wurde am Mittwoch im Gemeinderat in zweiter Lesung vorgestellt. Bei einer ersten Vorstellung von Plänen im Juli hatte der Gemeinderat einige Änderungswünsche eingebracht, auf die der Planer in fast allen Punkten nun eingegangen sei, sagte Ulrike Vogt von Bauamt der Gemeinde bei der Vorstellung der Pläne. Mit 3.800 Quadratmetern überbauter Grundfläche wird der zulässige Wert für das Grundstück leicht überschritten, was der Gemeinderat toleriert. Ein Balkon überschreitet das Baufenster und auch das wird toleriert. Insgesamt sollen 106 Stellplätze für die künftigen Besucher angeboten werden, was wiederum die Forderungen im positiven Sinne überschreitet. Der Bauantrag wurde vom Gemeinderat einstimmig für gut geheißen. Das Fitnesscenter entsteht direkt an der Zeppelinstraße. Die Zufahrt erfolgt allerdings im Gewerbegebiet.

Weihnachtsritt in der Talwiese

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Reit- und Fahrverein Rielasingen veranstaltet seine diesjährige Weihnachtsfeier am Sonntag, 8. Dezember, um 15 Uhr in der Reithalle in der »Talwiese«. Die aktiven Reiter und Reiterinnen sowie die Jugendlichen des Vereins zeigen in verschiedenen Quadrillen, wie der Springquadrille, ihr Können. Ebenso wird die Voltigiergruppe auftreten und verschiedene Übungen am und auf dem Pferd vorstellen. Im Anschluss haben Nikolaus und Knecht Ruprecht eine kleine Überraschung für die Kinder im Gepäck. Bei »himmlischer« Bewirtung lädt der Reit- und Fahrverein alle Mitglieder und Freunde ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen.



Der Namensgeber des »Klosemarkts«. swb-Bild: sam



Bei Watterdinger Lichterfest wird die Dunkelheit mit Kerzenlicht vertrieben. swb-Bild: pr



Beim alternativen Weihnachtsmarkt in Engen schlug sich der Schmid durch. swb-Bild: lkr



Deko für das weihnachtliche Heim gab es in Engen.



Spenden für Flutopfer: In Aach stand der gute Zweck im Vordergrund. swb-Bild: sam

Backen mit dem Bund

Gottmadingen (swb). Aus fair gehandelten Zutaten will die Kindergruppe nun Plätzchen backen. Diese hatten die Kinder zuvor bei einem Ausflug in den Weltladen in Singen gekauft. Die Bund-Mitarbeiter freuen sich auf alle Kinder zwischen zehn und 15 Jahren bei dieser Aktion. Treffpunkt ist am Freitag, 6. Dezember, um 14.30 Uhr im Naturschutzzentrum westlicher Hegau in Gottmadingen. Es handelt sich um das letzte Treffen des Jahres 2013. Im neuen Jahr soll es ab 17. Januar weitergehen. Sofern an diesem Tag Schnee liegt, will die Kindergruppe ein Iglu aus Schnee bauen.

Ausflug nach Ravensburg

Gottmadingen (swb). Die Dienstagswanderer (Seniorengruppe) der Naturfreunde fahren am Dienstag, 10. Dezember, mit dem Zug zum Christkindlesmarkt in die historische Altstadt nach Ravensburg. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof in Gottmadingen. Eine Rückkehr ist für 18.15 Uhr geplant. Anmeldung unter 07731/66154. Zusätzlich gibt es am Samstag, 14. Dezember, einen adventlichen Vereinsabend. Dieser beginnt um 19 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte »Café mit Herz«. Die Kinder der Familiengruppe tragen Lieder und Geschichten vor.

Krämerei, Kitsch, Kunst

Die Adventszeit hat mit zahlreichen Märkten begonnen

Aach (sam). In der Vorweihnachtszeit gibt es die Märkte im ganzen Hegau zu entdecken. Am Wochenende wurde die Adventszeit eingeleitet. Auch in Aach gab es am Sonntag auf dem Klosemarkt ausreichend Gelegenheit zum Bummeln. Entlang der Hauptstraße bis fast hinab zur Aachquelle, hinter dem Rathaus, bei der Feuerwehr und auf dem Marktplatz boten circa 100 Stände eine Vielfalt an Waren an. Vor allem die ortsansässigen Vereine und Einrichtungen gaben sich große Mühe, um mit weihnachtlich-liebvoller Deko und

einem jahreszeitlich passenden Sortiment das entsprechende Advents-Flair zu schaffen. Leider wandelt sich der Klosemarkt nun immer mehr in einen »Kruscht- und Krämermarkt«, der von mittlerweile überall präsenten Kleidungsständen beherrscht wird. Dennoch gab es auch eine große Auswahl an typischen Geschenkkideen wie Kerzen, Stricksocken, Holz- und Laubsägearbeiten oder feine Tees. Total im Trend sind Mistelzweige, die ebenfalls in Hülle und Fülle angeboten wurden. Früher wollte man damit böse

Geister und Unheil abwenden, heute darf darunter geküsst werden. Bei kaltem, aber trockenem Wetter konnten die zahlreichen Besucher hier und dort ein Schwätzchen halten oder sich an einem der vielen Essensstände stärken. Bei der Feuerwehr saß man im Warmen, und auch die ein oder andere Besenwirtschaft hatte ihre Türen geöffnet. Mit dem Verzehr eines Stück Kuchens konnte man den Opfern des Hurrikans auf den Philippinen helfen. Hinter dem Rathaus gab die Stadtmusik Aach Weihnachtslieder zum Besten.

Infos oder Propaganda

Thayngen (of). Der Gemeinderat von Thayngen will für die Gemeinde die Herausgabe eines Gemeindeblatts forcieren. Wie Gemeindepräsident Philippe Brühlmann auf Anfrage erläuterte, befinde man sich wegen verschiedener Modelle in Verhandlungen. Es gebe die Variante eines Gratisblatts im zweiwöchigen Turnus oder eine Abonnement-Version mit einigen Gratisverteilungen pro Jahr. Ein entsprechender Posten im Budget des kommenden Jahres sorgte allerdings für Widerspruch aus der eigenen Partei des Gemeindepräsidenten. Ueli Kleck (SVP) verlangte die Streichung des angesetzten Betrags von 80.000 Franken, zog diesen Antrag dann aber wieder zurück.

Dorfabend mit Musik

Binningen (swb). Der neu ins Leben gerufene Musikverein aus Binningen lädt zum Dorfabend ein. Am Samstag, 7. Dezember, findet die siebte Adventsfenstereröffnung statt. Los geht es vor dem Probenlokal der Musiker - am Kindergarten - um 18 Uhr. Für den Dorfabend haben die Musiker ein buntes Programm zusammengestellt. Neben Sketchen und einem Quiz zur Binnerer Dorfgeschichte kommen auch Nikolaus und Knecht Ruprecht vorbei.

Keine Greise

Musikverein schließt Jubiläum ab

Anseltzingen (swb). Begonnen haben die Festivitäten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum mit einem Festabend im Bürgerhaus, dann folgten eine Bilderausstellung, das traditionelle Maifest, ein Frühschoppen an der Almenhütte und der Musikerabend für alle ehemaligen, aktiven und Ehrenmitglieder des Vereins. Seit Wochen voller intensiver Proben bereiten sich die Musiker des Vereins unter der Lei-

tung von Marc Schwanz nun auf den nächsten Höhepunkt der Feierlichkeiten vor. Am Samstag 7. Dezember, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus Anseltzingen das große Jubiläumsabschlusskonzert statt. Von Filmmusik bekannter Klassiker wie »Jurassic Park« bis hin zu einem bunten »Marsch-Konfetti« wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Gäste des Konzerts. Einlass ist ab 19.15 Uhr.



Seit 100 Jahren proben Musiker des Musikvereins Anseltzingen an ihren Instrumenten. swb-Bild: MV Anseltzingen

Das Bauen kann beginnen

Hilzingen (sam). In seiner Sitzung beschäftigte sich der Hilzinger Gemeinderat zum einen mit der Erweiterung des Kindergartens um zwei Kleinkindergruppen, zum anderen mit der Erschließung des neuen Baugebietes »Ob dem Dorf II« in Riedheim. Vor etwa zwei Wochen war der rote Punkt für den Kindergarten gekommen, so dass nun mit den Grabarbeiten begonnen wird und daraufhin auch die Zuschüsse fließen können. Die Erd-, Baumeister- und Gerüstarbeiten in Höhe von insgesamt knapp 128.000 Euro wurden einstimmig an den jeweils günstigsten Anbieter vergeben. Im Bereich der verschiedenen Ingenieurleistungen wurde auf bewährte Partner der Vergangenheit zurückgegriffen. Eine kurze Diskussion gab es in Bezug auf die Vergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten, die in der Vergangenheit zur Unzufriedenheit geführt hatten, da es Nacharbeiten gab. Das betreffende Büro habe den Vorteil, dass es sich in der Materie auskennt und Wert auf eine zuverlässige Erfüllung legt. Für das Neubaugebiet »Ob dem Dorf II« gibt es seit einigen Wochen einen rechtmäßigen Bebauungsplan. Die Nachfrage

nach den Bauplätzen »in herausragend schöner Lage« (Bürgermeister Rupert Metzler) übersteigt bereits jetzt die geplanten 14 Bauplätze, und es gibt auch viele einheimische Interessenten dafür. Mit einem Preis von 185 Euro pro Quadratmeter soll zum einen der großen Nachfrage, aber auch der Knappheit der Flächen Tribut gezollt werden. Die Interessenten werden von der Gemeinde angeschrieben und über den Grundstückspreis in Kenntnis gesetzt, danach erfolgt dann die Vergabe der Grundstücke im Gemeinderat. Bei der Ausschreibung von zukünftigen Bauplätzen, beispielsweise in der Kerngemeinde, könne eventuell über ein Rabattsystem für Familien mit Kindern nachgedacht werden. Dieses Thema sei aber momentan noch nicht aktuell und soll auch jetzt in Riedheim nicht praktiziert werden. Der Rat hatte darüber hinaus über weitere Bauanträge zu entscheiden, von denen die meisten erfreulicherweise noch bestehende Brachflächen verdichtet werden. Das sei laut Bürgermeister Metzler lobens- und wünschenswert, da so kein zusätzlicher Landfraß in der Kommune entstehe.

Baumkauf mit Musik

Randegg (swb). Am Samstag, 14. Dezember, veranstaltet der Musikverein Randegg zwischen 9 und 15 Uhr seinen Christbaumverkauf in Petersburg/Anwesen Schuhwerk) mit kostenlosem Lieferservice in die Gesamtgemeinde Gottmadingen. Neben den Christbäumen gibt es auch Unterhaltung.

Weihnacht für Senioren

Gottmadingen (swb). Traditionell lädt das Rote Kreuz die Gottmadinger Senioren zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 12. Dezember, ab 14.30 ins DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Die Frauen des Sozialdienstes werden den Gästen besinnliche Stunden bereiten. Abholdienst unter 07731/71903.



Geistliche Musik wird den Kirchenraum in Hilzingen bei einem Konzert erfüllen. swb-Bild: Bauförderverein

Den Raum füllen

A-capella-Konzert in der Kirche

Hilzingen (swb). Am Vorabend des zweiten Adventssonntags, am Samstag, 7. Dezember, bietet sich für alle eine einmalige Gelegenheit, in besonderer Art aus der Hektik des Alltags auszusteigen und der Sehnsucht nach Ruhe, Andacht und Besinnung nachzukommen. Es hat sich ergeben, dass die sogenannte »Rorate-Messe« und ein A-cappella-Konzert des »Ensemble Vocale« in der Barockkirche St. Peter und Paul in Hilzingen unmittelbar aufeinander folgen. Beides kann einzeln oder nacheinander besucht werden. Die Rorate-Messe beginnt um 19 Uhr. Sie wurde vor dem zweiten Vatikanischen Konzil auch »Engel-Amt« genannt und als Votivmesse zu Ehren Mariens ursprünglich am sehr frühen Morgen an einem Samstag

im Advent gefeiert. Anschließend gibt es geistliche Musik von einem A-capella-Chor. Ab 20.15 Uhr singt dieses »Ensemble Vocale« mehrstimmige Musik der alten Meister und neue Kompositionen. Die Gruppe weitgehend professioneller Sänger aus dem Kreis Konstanz erfreut dann zum dritten Mal die Zuhörer in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Hilzingen. Vor allem die Benefizkonzerte zur Sanierung der baufälligen Barockkirche waren in der Vergangenheit von den Musikern begleitet worden. Das Programm wird aufgelockert durch vorweihnachtliche Texte, die wie die Musik, Herz und Seele berühren und auf das bevorstehende Christfest einstimmen sollen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.